



16.11.2018

Infoschreiben für Betriebe, die ein freiwilliges Praktikum anbieten

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

es ist uns wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich bereits frühzeitig mit möglichen Ausbildungsberufen auseinandersetzen und den Arbeitsalltag in verschiedenen Berufen auch praktisch kennenlernen.

Die Praktika, die unsere Schülerinnen und Schüler im 7., 8. und 9. Schuljahr absolvieren, sind dabei sehr hilfreich, aber nicht immer ausreichend.

Deshalb empfehlen wir unseren Schülerinnen und Schülern zusätzlich freiwillige Praktika in den Ferien zu absolvieren um mögliche Alternativberufe einfach auszuprobieren.

Arbeitszeiten und Pausenregelungen sind abhängig vom Alter der Praktikantin / des Praktikanten und können im Jugendarbeitsschutzgesetz nachgelesen werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Schülerin bzw. unseren Schüler dabei unterstützen!

Da es sich nicht um eine schulische Veranstaltung, sondern eine freiwilliges Praktikum handelt, besteht keine Versicherung von Seiten des Schulträgers.

Im Betrieb ist die Praktikantin/der Praktikant in der Regel über die Berufsgenossenschaft des Betriebes abgesichert. Mögliche Haftpflichtschäden werden von der vorhandenen Privat-Haftpflichtversicherung übernommen.

Wir haben die Erziehungsberechtigten darüber informiert, dass eine Private Haftpflichtversicherung und möglichst auch eine Unfallversicherung vorhanden sein sollten.

Für die Bewerbungsunterlagen wäre es sehr hilfreich, wenn Sie Ihrer Praktikantin / Ihrem Praktikanten das Praktikum schriftlich bestätigen könnten.

Wir möchten uns recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen eine angenehme Zeit mit Ihrer Praktikantin/Ihrem Praktikanten.

Armin Schulz

Koordinator Berufsorientierung